

Die Chemie des Blutes – Teil 1

Bibelstudie von M. R. DeHaan M.D.

Heute möchte ich Euch mit einer sehr interessanten Bibelstudie von M. R. DeHaan bekannt machen. Er hatte eine gut gehende Arztpraxis aufgegeben, weil er der Ansicht war, lieber die Seelen der Menschen kurieren zu wollen als deren Körper. Er ist leider schon verstorben. Aber das, was er in dieser Bibelstudie schreibt, dürfte für jedem, der im Moment daran zweifelt, ob er bei der Entrückung dabei sein wird, GEWISSHEIT geben.

3.Mose Kapitel 7, Verse 26-27

26“Ihr sollt auch kein Blut essen in allen euren Wohnungen, weder von Vögeln noch vom Vieh; 27jeder, der irgendwelches Blut isst, soll ausgerottet werden aus seinem Volk!

Die Bibel ist ein Buch über Blut und ein blutiges Buch. Wenn wir angeklagt werden, ein Evangelium des Blutes zu predigen, bekennen wir uns stolz „schuldig“, weil das Einzige, was dem Evangelium das eigentliche Leben und ihm seine Macht verleiht, das Blut ist. Die Bibel erklärt sich selbst zu einem „lebenden Buch“, das einzige lebende Buch der Welt. Es ist dazu in der Lage, all jenen Leben zu spenden, die in ihrem Herzen glauben WOLLEN, was sie lehrt.

Hebräer Kapitel 4, Vers 12

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

Das Wort Gottes ist ein lebendes Wort, völlig individuell von allen anderen Büchern und zwar aus einem einzigen Grund. Es enthält nämlich BLUT, das durch jede Seite und durch jeden Vers zirkuliert. Vom 1. Buch Mose bis zum Buch der Offenbarung sehen wir den Blutstrom fließen, welcher der Bibel das eigentliche Leben aus Gott verleiht. Ohne das Blut wäre die Heilige Schrift wie irgendein x-beliebiges Buch und ohne besonderen Wert. Denn die Bibel lehrt ausdrücklich, dass das Leben im Blut ist. Bevor wir mit der Botschaft über das Blut beginnen, müssen wir zunächst ein grundsätzliches Prinzip erklären, das im Wort Gottes zu finden ist.

3.Mose Kapitel 17, Vers 11

„Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ICH habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühnung erwirkt für die Seele.“

Dasselbe von Gott inspirierte Wort wird wiederholt in

3.Mose Kapitel 17, Vers 14

„Denn [es ist] das Leben allen Fleisches; sein Blut gilt für sein Leben. Darum habe ICH den Kindern Israels gesagt: Ihr sollt nicht das Blut irgendeines Fleisches essen; denn das Leben alles Fleisches ist sein Blut. Wer es aber Blut isst, der soll ausgerottet werden.“

Leben, das geheimnisvolle Etwas, das Wissenschaftler noch NIE haben definieren und erfassen können, von dem sagt Gott, dass es im Blut des Fleisches ist. Von daher kann es KEIN Leben ohne Blut geben. Obwohl das für alles Fleisch gilt, sind wir in dieser Bibelstudie hauptsächlich an dem menschlichem Blut interessiert und natürlich ganz besonders an dem Blut

des Menschen Jesus Christus, weil Sein Blut nicht nur Leben war, wie wir physikalisch darüber denken, sondern ebenso **ewiges Leben** ist.

Die Physiologie des Blutes

Im menschlichen Körper gibt es viele verschiedene Arten von Gewebe. Wir definieren sie als Muskel, Nerv, Fett, Drüse, Knochen, Gelenk usw. All diese Gewebe haben etwas gemeinsam: Es sind alle feste Zellen, mikroskopisch klein, und sie haben eine spezifische und begrenzte Funktion. Anders als die festen Zellen ist das Blut flüssig und beweglich, d. h., es ist nicht auf einen Teil des Körpers beschränkt, sondern frei, sich durch den ganzen Körper zu bewegen. Es versorgt die festen Zellen mit Nahrung und transportiert die Abfallprodukte und die „Asche“ der Zellaktivitäten ab. Diesen Prozess nennt man Metabolismus (Stoffwechsel).

Im normalen menschlichen Körper gibt es etwa 5-6 Liter von dieser Flüssigkeit. Dieses Blut, das vom Herzen in den Körper hineingepumpt wird, zirkuliert etwa alle 23 Sekunden durch den Organismus, so dass jede Zelle im Körper ständig versorgt und gereinigt wird. Gleichzeitig steht es kontinuierlich mit jeder Körperzelle in Verbindung.

Das Blut ist das geheimnisvollste aller Gewebe und besteht aus einer Partitur von Elementen, chemischen Verbindungen und seltsamen chemischen Körpern, deren Funktionen noch nicht vollständig verstanden werden. Doch sie alle haben mit dem Geheimnis des Lebens zu tun, weil **das Leben im Blut ist**. Wenn das Blut einmal nicht mehr die Zellen und Teile des Körpers erreicht, sterben sie sofort ab. Kein Mensch stirbt, solange sein Blut noch zirkuliert. Das Leben ist im Blut.

Das Blut von Jesus Christus

Das alles gilt für den physischen Körper, zeigt aber ebenso auf eine noch größere, tiefere geistliche Wahrheit hin. Die Brautgemeinde von Jesus Christus wird Sein Leib genannt. **Wir sind Glieder Seines Leibes und getrennt für sich Glieder vom anderen.** In diesem Leib ist Jesus Christus das Haupt, und alle wahren Gläubigen Glieder Seines Leibes. Diese Glieder sind durch das Blut von Jesus Christus miteinander verbunden. Das Leben jedes Gliedes hängt von Seinem Blut ab. Durch das Blut des Lammes Gottes werden sie am Leben erhalten, mit Nahrung versorgt, gereinigt und können wachsen, weil **das Leben im Blut ist.**

Jeder geistlich wiedergeborene Gläubige ist ein Glied dieses Leibes. Jeder führt dabei sein Eigenleben; aber das Blut von Jesus Christus vereint sie und macht sie zu Verwandten und Geschwistern. Sie mögen innerhalb des Leibes Christi weit voneinander entfernt sein; sie können sich stark in der Hautfarbe, in ihrer Funktion, in der Struktur unterscheiden, aber sie sind dennoch alle Glieder eines einzigen Leibes. Sie sind durch ein einziges Gewebe vereint, durch das Blut von Jesus Christus, welches jedes Glied der wahren Brautgemeinde überall erreicht. Die Mitglieder der Brautgemeinde von Jesus Christus können eine weiße, schwarze oder gelbe Hautfarbe haben. Sie können voneinander so weit entfernt sein wie Eskimos von Südafrika. Sie können unterschiedlichen Denominationen angehören, also Katholiken, Plymouth-Brüder usw. sein. Doch alle durch den Heiligen Geist wiedergeborenen Gläubigen, die auf das Erlösungswerk des HERRN Jesus Christus, das Haupt des Leibes, vertrauen, sind durch Sein Blut Geschwister und gehören zu einer Familie und zu einem Leib, ob sie nun Juden oder Nichtjuden sind, Schwarze oder Weiße, Katholiken oder Protestanten, Könige oder Bauern. Alle sind durch das Blut des HERRN Jesus Christus eins.

Alle eins durch Sein Blut

Lieber Leser, Gott interessiert sich nicht für von Menschen gemachte Kategorien und Gruppierungen und auch nicht für unsere selbstgerechten Haarspaltereien, religiösen Formeln und Organisationen. ER will, dass Du die **Einheit** des Leibes Christi erkennst. Unsere Aufgabe ist nicht, Denominationen aufzubauen und Männer und Frauen von einem Glauben zum anderen zu bringen, sondern die Wahrheit zu predigen, dass man **geistlich wiedergeboren werden muss** und man, egal welcher Kirche man angehört, verloren ist, wenn man nicht in dem kostbaren Blut von Jesus Christus reingewaschen wurde.

Zeig mir die Person, die mehr daran interessiert ist, Mitglieder für ihre Kirche zu gewinnen als für Jesus Christus, und ich werde Dir sagen, dass diese Person noch nicht einmal die einigende und reinigende Kraft des Blutes Christi kennt, die uns alle eins in Ihm macht. Das geschieht nicht durch Gebetsformeln, Rituale oder irgendeine Anbetungsform, sondern durch das gemeinsame Interesse, den HERRN Jesus Christus, unser Haupt, **zu verherrlichen** und uns gegenseitig zu lieben. Einige „Christen“ sind so eifrig damit beschäftigt, ihre Lieblingslehren und sektiererischen Ansichten zu verteidigen und noch mehr Kirchenmitglieder zu bekommen, dass sie keine Zeit mehr finden, Seelen für Jesus Christus zu gewinnen.

Alle sind durch Blut verbunden

Alle Menschen sind durch das Blut mit Adam verbunden und haben sündiges und verdorbenes Blut in sich und sind deswegen dem Tod geweiht.

Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 26

Und Er hat aus EINEM Blut jedes Volk der Menschheit gemacht, dass sie auf dem ganzen Erdboden wohnen sollen, und hat im Voraus verordnete Zeiten und die Grenzen ihres Wohnens bestimmt.

Alle Menschen haben einen „gemeinsamen“ Ursprung in Adam und sind seine Blutsverwandten, ob es Schwarze oder Weiße, Juden oder Nichtjuden, Heiden oder Gebildete sind. Ihr Blut trägt das Todesurteil in sich, weil Adam gesündigt hat. Aus diesem Grund müssen alle Menschen sterben, ohne Ausnahme. Vergesst nicht, dass das Leben im Blut ist.

Der Grund, warum Menschen sterben müssen, ist, weil es auch den Tod im Blut gibt. Obwohl wir nicht wissen, wie die Frucht des Baumes der Erkenntnis des Guten und Bösen beschaffen war, ist uns bekannt, dass das Essen dieser Frucht dafür gesorgt hat, dass unser Blut „vergiftet“ wurde, was den Tod zur Folge hatte. Denn ...

1.Mose Kapitel 2, Verse 16-17

16Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: „Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; 17aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“

Der Odem Gottes brachte etwas in den Menschen hinein, das ihn **lebendig** machte. Dieses Etwas war Blut. Es MUSS Blut und konnte nichts anderes gewesen sein, weil wir bereits aufgezeigt haben, dass **das Leben im Blut ist**. Wenn also Leben durch den Odem Gottes dem Klumpen Erde zugefügt wurde, dann verlieh Er ihm Blut, was bewirkte, dass daraus ein Mensch mit einer lebendigen Seele wurde. Adams Körper war aus Erde gemacht. Sein

Blut war ein separates Geschenk von Gott, da Gott Leben ist und der Urheber allen Lebens.

Sünde und Tod

Dann sündigte der Mensch, weil er vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen aß und **starb**. Er **starb geistlich** am selben Tag und letztendlich auch körperlich. Da das Leben im Blut ist, passierte etwas mit dem Blut, als der Mensch starb. Die Sünde befiel das Blut des Menschen, aber nicht seinen Körper und wenn doch, dann nur indirekt, weil er vom Blut versorgt wird. Aus diesem Grund kann Fleisch nur **sündhaftes** Fleisch genannt werden, weil es vom **sündhaften** Blut genährt und erhalten wird. Und da Gott aus einem EINZIGEN Blut alle Nationen und Menschen gemacht hat (**Apg 17:26**), ist die Sünde in allen Nachkommen Adams präsent. Da ein Einziger gesündigt hatte, haben damit ALLE gesündigt.

Die Jungfrau-Geburt

Die Tatsache, dass die Sünde das Blut des Menschen befallen hatte, machte die **Jungfrau-Geburt von Jesus Christus** erforderlich. ER musste ein Sohn Adams und dennoch ein sündenfreier Mensch sein. Aus diesem Grund konnte Jesus Christus an Adams Fleisch zwar teilhaben, das inwendig nicht sündhaft ist, aber NICHT an Adams Blut, das vollständig sündhaft war.

Gott schaffte einen Weg, über den Jesus Christus zwar **von einer Frau geboren** (aber nicht von einem Mann gezeugt) ein vollkommener Mensch sein konnte, aber dennoch nicht mit Adams Sünde behaftet war, weil Er keinen einzigen Tropfen von Adams Blut in Seinen Adern hatte. Wir werden das Thema Jungfrau-Geburt später in diesem Buch ausführlicher behandeln.

Doch ich werfe diese Aussage hier schon einmal ein, um zu beweisen, dass das menschliche Blut sündhaft ist und dass der ganze Erlösungsplan sich um das Blut von Jesus Christus dreht.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)